

Kronimus AG  
Betonsteinwerke  
Josef-Hermann-Str. 6  
76473 Iffezheim

## Prüfstelle

KIWA GmbH  
Mühlmahdweg 25a  
86167 Augsburg  
Telefon : (0821) 720 24 - 0  
Telefax : (0821) 720 24 - 40  
E-mail : infokiwa-augsburg@kiwa.de  
Internet: www.kiwa.de

## Ergebnisbericht

Nr.: P 1159-8a / 2016

Datum: 15.12.2016  
ju / se

über die Prüfung von : Stück / Produkt K4 32/16, 24/16, 16/16  
Feldversuch  
Prüffläche Werk Iffezheim

Überw.-Grundlage Merkblatt für wasserd.  
Befest. v. Verkehrsfl.

Bezeichnung n. Norm / Rili. WD - Pflastersteine  
3 Formate  
gemischter Reihenverband

Durch den Prüfbeauftragten der argus CERT BAU      Herr Weber  
wurden am      19.10.2016  
in Ihrem Werk      Iffezheim  
mit der Werknummer      20.344.00  
durch      Herrn Jung  
Infiltrationsversuche am Messfeld      8  
durchgeführt.

Die Prüfung der Messfläche erfolgte:

In Anlehnung an das Merkblatt für  
wasserdurchlässige Befestigungen von  
Verkehrsflächen (siehe Anlage).

Dieser Bericht umfasst    2 Textseiten und  
                                      3 Anlagen

Die letzte Seite ist mit unserem Dienstsiegel versehen.

## Bestimmung des Durchlässigkeitsbeiwertes an einer Pflasterfläche mit einer Fugenbreite von 5 mm

Die Prüfung erfolgte an einer durch die Fa. Kronimus im Außenbereich erstellten Prüffläche.

Probe-Nr.	Aufbau der Prüffläche	Fugenanteil im Prüffeld
8	Bettung <u>5</u> cm, bestehend aus Splitt 2 - 5 mm Fugenbreite <u>5</u> mm, Fuge verfüllt mit Splittsand 1 - 3 mm Länge der Prüffläche <u>1,76</u> m      Größe der Versuchsfläche <u>0,25</u> m <sup>2</sup> Breite der Prüffläche <u>2,41</u> m      Anzahl Versuchsbereiche <u>1</u> Stk. Alter der Prüffläche ~ 1 Woche      Anzahl Messungen <u>3</u> Stk./Prüfb.	4,8%

Probe-Nr.	versickerte Regenspende	Durchlässigkeitsbeiwert $k_f$ [m/s]	
		gefordert für Fläche	im Prüffeld gemessen
8	Mittelwert: 5776 l / (s x ha)	$5,4 \times 10^{-5}$	$53,1 \times 10^{-5}$

Die Durchführung der Prüfung des Durchlässigkeitsbeiwertes erfolgte in Anlehnung an das FGSV-Merkblatt für wasserdurchlässige Verkehrsflächen (1998).

Bemerkungen: Die Versuchsdauer betrug jeweils 60 Minuten.

Augsburg, 15.12.2016

  
Prüfstelle

### Bewertung der Materialprüfung

- Bestanden
- mit Einschränkungen
- Nicht bestanden

Erläuterungen:

Anlage zum Überwachungsbericht: ZD. 344.00 / A1/16

Ostfildern

26.12.2016



## Prüfung der Infiltrationsrate an Musterflächen des Auftraggebers in Anlehnung an das FGSV-Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen 1998

Eine abgedichtete Untersuchungsfläche wird gleichmäßig mit einem Modellregen konstanter Intensität beregnet. Die Intensität der Beregnung wird so gewählt, dass kein Oberflächenabfluss entsteht. Dies wird dadurch erreicht, dass der Zulauf über einen Abstandsensor in der Untersuchungsfläche auf einen Aufstau von wenigen Millimetern begrenzt wird.

Die Versickerungsintensität wird über die Änderung des Zuflusses am Zulauf mit Hilfe eines elektronischen Durchflussmessers registriert. Die Infiltrationsrate als versickerte Menge pro Zeit ergibt sich aus der Regelung des Zuflusses in Abhängigkeit zur Veränderung der Wasserfilmdicke auf der Untersuchungsfläche.

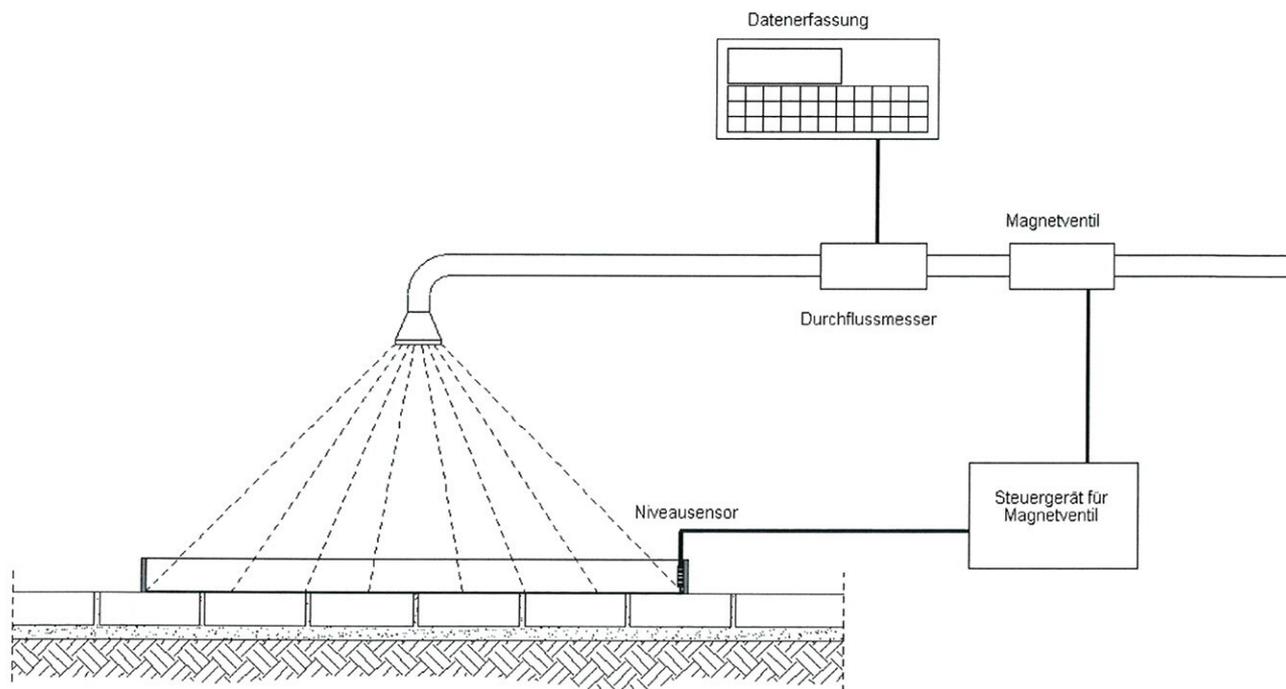
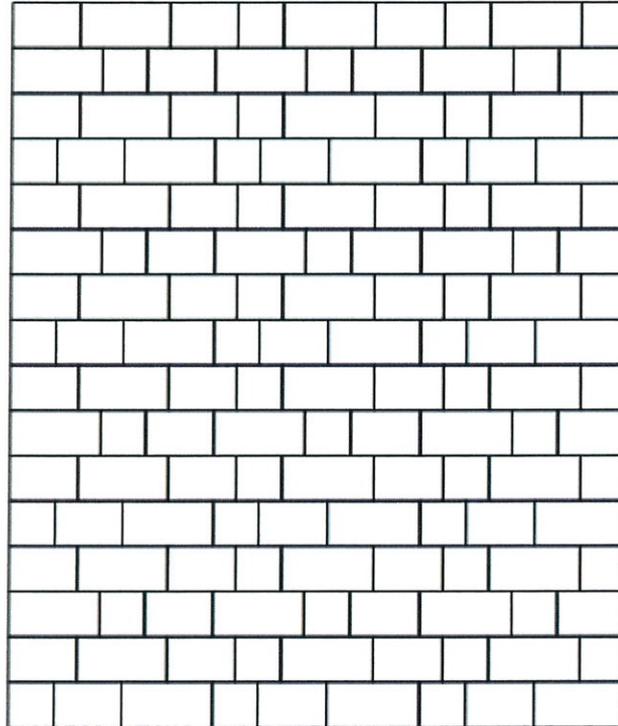




Bild: K4 32/16, 24/16, 16/16, gemischter Reihenverband



Steinbedarf:

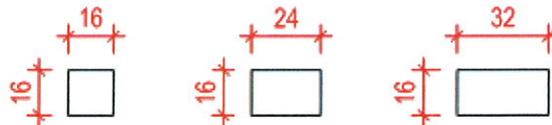


Bild: K4, gemischter Reihenverband, 3 Formate, Verlegebild